

KONGREß

Via medici – Zukunftschancen für junge Mediziner

Regionalkongreß der Ärztekammer Nordrhein. Berufliche Perspektiven für junge Mediziner am 11. Dezember in Düsseldorf

Zu Themen rund um die Berufsaussichten für angehende Mediziner veranstaltet die Ärztekammer Nordrhein in Koträgerschaft mit dem Thieme Verlag, dem Deutschen Ärzte-Verlag, dem Marburger Bund und dem Mibeg-Institut und in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein am Samstag, 11. Dezember, einen Regionalkongreß in der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Kongreßbeginn ist um 9.00 Uhr.

Die Arbeitsmarktsituation stellt sich auch für Mediziner alles andere als rosig dar. Bei seit Jahren im wesentlichen unveränderter Zahl von Neuapprobationen pro Jahr und gleichzeitig festzustellendem Abbau von Stellen in Krankenhäusern und eingeschränkten

Möglichkeiten der Niederlassung in eigener Praxis ist schon in naher Zukunft mit einer weiteren Zunahme der ärztlichen Arbeitslosigkeit zu rechnen. Die klassischen ärztlichen Tätigkeitsfelder können die Zahl der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Medizinstudiums nicht mehr aufnehmen, andererseits existiert gerade jetzt in der Zeit der Umstrukturierung des Gesundheitswesens außerhalb dieser Bereiche ein vielfältiger Bedarf an akademisch gebildeten Führungskräften, die neben medizinischer Kompetenz über erforderliche Zusatzqualifikationen verfügen. Hier sind u. a. die Bereiche Public Health, Qualitätsmanagement, Gesundheitsmanagement, Medizinische Informatik, Teleme-

dizin, Medizinjournalismus, Medizintechnik zu nennen. Es genügt nicht mehr, das Medizinstudium als Garant für einen Arbeitsplatz zu begreifen. Wer sich heute langfristig einen Arbeitsplatz sichern will, muß frühzeitig die Weichen stellen und zusätzliche Qualifikationen erwerben. Eine sorgfältige Planung der beruflichen Karriere ist heute unabdingbar – der Kongreß soll die Möglichkeit geben, die hierzu notwendigen Informationen zu erhalten. In der Konzeption folgt dieser Kongreß den Mannheimer Kongressen „Via medici“ und ist der regionalen Situation in Nordrhein angepaßt.

Durch Plenarvorträge und Podiumsdiskussionen, in Workshops und durch Gespräche mit den Referenten können sich die Teilnehmer u. a. über berufliche Perspektiven in klassischen und alternativen Tätigkeitsfeldern, empfehlenswerte Zusatzqualifikationen, Bewerbungsstrategien sowie Möglichkeiten der Tätigkeit im Ausland

informieren. Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen unter besonderer Berücksichtigung etwaiger Auswirkungen auf die Arbeitsmarktsituation sollen aufgezeigt werden.

Zahlreiche Experten und Praktiker aus Gesundheitspolitik, Personalwirtschaft, von ärztlichen Verbänden, Fachgesellschaften und Selbstverwaltungsorganisationen werden über die Berufsaussichten in kurativen und nichtkurativen Tätigkeitsfeldern referieren, diskutieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Dabei stehen vor allem die Perspektiven für Ärztinnen und Ärzte in Nordrhein im Vordergrund. So referiert zum Beispiel Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Ärztekammer Nordrhein und der Bundesärztekammer, über „Berufliche Perspektiven in der Klinik in Nordrhein“.

Weitere Informationen erteilt Merke Congress – Tel.: 0 30/30 67 25 20, Fax: 0 30/30 67 25 52 und die Ärztekammer Nordrhein unter Tel.: 02 11/43 02-2 13, Fax: 02 11/43 02-45.

Auszug aus dem vorläufigen Programm „Via medici – Zukunftschancen für junge Mediziner“

Die berufliche Zukunft des Medizinernachwuchs

- Berufliche Perspektiven in der Klinik in Nordrhein
- Berufliche Perspektiven in der Praxis in Nordrhein

Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe
Dr. med. Winfried Schorre

Chancen und Voraussetzungen für die Tätigkeit in nichtkurativen Berufen

- Perspektiven in nichtkurativen Berufsfeldern
- Lernen und arbeiten im Ausland

Dr. med. Markus Müschenich
Dr. rer. pol. Magdalena Heuwing

- Im Dschungel der Zusatzbezeichnungen und Zusatzqualifikationen
- Frauen in der Medizin

Dr. med. Robert Schäfer
Dr. med. Leonhard Hansen

- Berufsaussichten für Haus- und Fachärzte
- Berufsperspektiven durch eine verbesserte Tarif- und Arbeitszeitpolitik

Rudolf Henke MdL
Prof. Dr. med. Karl W. Lauterbach

- Das vernetzte Gesundheitssystem 2000
- Die Qualifikation des Arztes in der Zukunft: zwischen Ökonomie und Medizin

Workshop-Themen

Block A

Allgemeinmedizin
Medizinische Zusatzbezeichnungen
Medizin, Informatik und Telemedizin
Mediziner in der pharmazeutischen Industrie
Mediziner im „öffentlichen Gesundheitswesen“ und bei den Krankenkassen

Block B

Innere Medizin
Naturheilkunde, Akupunktur und Manuelle Medizin
Krankenhausmanagement, Gesundheitsmanagement und Unternehmensberatung
Public Health/Gesundheitswissenschaften
Mediziner in Medienberufen

Block C

Gynäkologie und Geburtshilfe
Frauen in der Medizin
Zukunftschancen im Ausland
Deutsche Ärzte-Versicherung –
Tipps für die Bewerbung

Ja, schicken Sie mir die Kongressunterlagen für den Regionalkongress am 11. Dezember 1999 in Düsseldorf kostenlos zu.

Herr/Frau

Name, Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Kongressleitung:

Merke Congress
Kaiserdamm 82
14057 Berlin
Telefon: 030/30 67 25-0
Telefax: 030/30 67 25 52
e-mail: aekno@merke.de
http://www.merke.de